



SEMINARANGEBOT

Für Akademien &
Inhouse-Schulungen

Management Campus

- » **Wir über uns**
- » **Trainerpool**
- » **Seminarthemen**
 - > Sich selbst führen – Persönlichkeitsentwicklung
 - > Andere führen – Führungstechniken & Instrumente
 - > Organisationen führen – Methodenkompetenz
- » **Business-Coaching**
- » **Bedarfsorientiertes Angebot**
- » **Kontakt und Ansprechpartner**

INHALT

WIR ÜBER UNS

ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN KLINIKEN – FÜR UND GEMEINSAM MIT DEN MENSCHEN

Die Ruhl Consulting AG ist eine auf das Gesundheitswesen spezialisierte Unternehmensberatung. Unser Fokus liegt in der Entwicklung von medizinischen Fachabteilungen im komplexen Umfeld qualitativer und wirtschaftlicher Anforderungen. Strategie- und Prozessberatung endet für uns dabei nicht bei der Konzepterstellung oder der erfolgreichen Zertifizierung – was uns von anderen abhebt sind realisierbare Konzepte und eine Umsetzungsbegleitung auf Augenhöhe mit den Führungskräften und Mitarbeitern aller Hierarchieebenen.

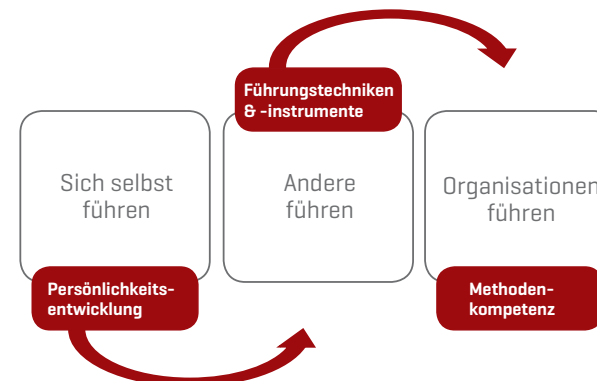
Wir verstehen uns als Experten, die Menschen vor Ort in der notwendigen Veränderung begleiten und sie für das Arbeiten und Führen in neuen Strukturen befähigen. Wir glauben daran, dass Ihre Mitarbeiter das Wissen und die nötigen Fähigkeiten zur Bewältigung der anstehenden Veränderungen in sich tragen. Ein wichtiger Teil unserer Beratungsleistung besteht daher in der Qualifizierung von Mitarbeitern und Führungskräften. Gemeinsam mit Kooperationspartnern und Fachexperten aus dem Gesundheitswesen bieten wir Inhouse-Seminare und Seminare bei Akademien an.

KOMPETENTE TRAINER, PRAXISNAHE INHALTE, MASSGESCHNEIDERTE SEMINARE

Unser Netzwerk ermöglicht es Ihnen, eine nach Kompetenzprofil und Themenschwerpunkt individuell zugeschnittene Trainerauswahl zu treffen. Die Kooperation mit spezialisierten Beratungsunternehmen und Fachexperten unterstreicht unseren Anspruch eines praxisnahen Transfers.

Unsere Themen sind dabei maßgeschneidert auf die vielfältigen Herausforderungen, denen Kliniken im Kontext der Organisationsentwicklung gegenüberstehen. Zur Unterstützung der Theorieinhalte greifen wir auf Best-Practice-Beispiele aus unserer Beratung zurück und gestalten unsere Seminare praxisnah. Unsere mehr als zwölfjährige Beratungspraxis bestätigt, dass der Umsetzungserfolg jeder Entwicklungsmaßnahme mit den Menschen verknüpft ist, die sie tragen.

Unser Programm ist daher auf alle Facetten der Organisationsentwicklung fokussiert und setzt sich aus den folgenden drei Säulen zusammen:



Für und
gemeinsam mit
den Menschen

Ergebnisorientiert
und persönlich

TRAINER & COACHES

Unser Trainerpool setzt sich aus erfahrenen Beratern der Ruhl Consulting AG sowie Fachexperten der jeweiligen Themenschwerpunkte zusammen. Unsere Seminare sind lebhaft und ergebnisorientiert gestaltet. Wir unterstützen die Teilnehmer darin, ihre persönlichen Potenziale aktiv für die Anwendung der erlernten Inhalte einzusetzen. Dabei arbeiten wir mit einem hohen Grad an Professionalität, einer Haltung motivierender Herzlichkeit und einer ordentlichen Portion Humor.



DR. ELKE EBERTS

Ruhl Consulting AG, Vorstand

Stärken von Teams zu entfalten und Organisationen nachhaltig zu gestalten, ist ihre Motivation in klinischen Veränderungsprozessen. Integratives Führen und Management sowie Kommunikation sind essentielle Anliegen ihrer Führungskräfte trainings.



STEFAN RUHL

Ruhl Consulting AG, Vorstand

Er ist ein gefragter Trainer und Coach von Führungskräften im Gesundheitssektor. Er hat einen Lehrauftrag an der European Business School und ist für die B.-Braun-Stiftung als Dozent zum Thema Empathische Führung tätig.



NICOLE KRÜTTGEN

Gestaltungszeit, Systemischer Coach

Als Coach berät sie Mitarbeiter und Führungskräfte. Ihre Stärken liegen darin, durch Perspektivenwechsel neue Einsichten und Blickwinkel zu bieten und die Menschen in ihrer Veränderungs- und Lösungskompetenz zu festigen.

PHILIPP ANDRESEN

Institut für Unternehmensgesundheit (IUG)

Der Gesellschafter des IUG ist ausgebildeter systemischer Berater und unterstützt als Trainer und Coach Institutionen des Gesundheitswesens bei der strategischen Entwicklung ihrer Führungs- und Kommunikationskultur.



NICOLE GIESE

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

Als langjährige Pflegeleitung im Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster ist sie mit der Umsetzung moderner Organisationskonzepte in der Pflege und über die Berufsgruppengrenzen hinweg bestens vertraut.



DORO PLUTTE

Moderatorin & Trainerin

Bekannt wurde sie v. a. durch ihre Arbeit als ZDF-Moderatorin und -Reporterin („sonntags“, „37°plus“, „Die Mutmacher“). In ihren Trainings setzt sie ihre Erfahrungen aus unzähligen TV-, Hörfunk- und Veranstaltungs-Moderationen ein.



DR. NORBERT ROSE

Kantonsspital St. Gallen

CIRS als ein erfolgreiches Meldesystem krankenhausweit, wie auch in mehreren Standorten einzuführen, damit wurde er bekannt. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Einführung von CIRS, CIRS-Evaluation und das London-Protokoll.



ANDREAS STEENBOCK

GREEN & IBEX

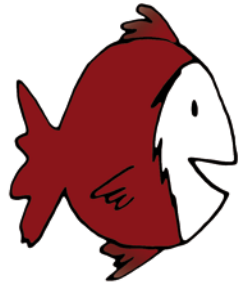
Als Geschäftsführer der GREEN & IBEX GmbH ist er als Krankenhaus- und Praxisberater sowie als Trainer tätig. Qualitätsmanagement als Führungsaufgabe ist sein Trainingsschwerpunkt.



Eine ausführliche Trainerbeschreibung finden Sie unter:

www.ruhl-consulting.de/unternehmen/team

Sich selbst
führen



PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
SICH SELBST FÜHREN

Persönlichkeit & Kommunikative Wirkung

Der eigenen Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen und sich seiner kommunikativen Wirkung bewusst zu werden, ist Ziel des Seminars „Persönlichkeit und Kommunikative Wirkung“. Neben der Schärfung des Persönlichkeitsprofils geht es auch um die Rollendefinition als Führungspersönlichkeit und um die Frage, wie wir „von Herzen kommunizieren“ können.

Im Abgleich von Selbst- und Fremdbild identifizieren die Teilnehmer Kommunikationsmuster und lernen Methoden, ihrer individuellen Rhetorik Authentizität zu verleihen und damit ihre Rolle als Führungskraft wesensgerecht auszufüllen. Atem- und Stimmtraining sowie die Verbesserung der Sprechtechnik bilden den Abschluss des Seminars.

Inhalte:

- » Persönlichkeitsprofil schärfen, persönlichen Stil prägen
- » Von Herzen kommunizieren
- » Kommunikationsmuster erkennen
- » Die feine Kunst der Rhetorik
- » Atmung, Stimme und Sprechtechnik

Selbst- und Zeitmanagement

„Nur wer sich selbst führen kann, kann auch andere gut führen.“ Selbst- und Zeitmanagement sind damit wichtige Grundlagen für alle Führungskräfte. Doch ein erfolgreiches eigenes Zeit- und auch Selbstmanagement kann nur dann gelingen, wenn die Optimierung Ihrer eigenen Zeit nicht zu Lasten anderer geht.

Der Baustein „Selbst- und Zeitmanagement“ vermittelt den Teilnehmern Methoden, die ihnen zur Verfügung stehende Zeit effizient einzusetzen und die im Berufsleben anstehenden Termine und Aufgaben bestmöglich zu planen und umzusetzen. Darüber hinaus geht es um Fragestellungen der persönlichen Lebensplanung und deren Realisierung in Einklang mit den beruflichen Anforderungen. Ein Balanceakt, der gerade in Führungspositionen ein hohes Maß an Selbstreflexion, Überblick und Orientierung erfordert. Die systematische Betrachtung des erlernten Methodenrepertoires im Sinne der Auswirkung des eigenen Managements auf das Umfeld rundet das Seminar ab.

Inhalte:

- » Was bedeutet Zeitmanagement?
- » Was bedeutet Selbstmanagement?
- » Selbst- und Zeitmanagement für kreative Führungskräfte im Umgang mit Zeit
- » Selbstmanagement als Grundlage eines empathischen Führungsstils
- » Empathische Mitarbeitermotivation durch mehr Zeit im Führungsalltag
- » Lebensplanung in Balance mit den beruflichen Anforderungen
- » Erfolgreiches Selbstmanagement in der Praxis



**Bedeutsame
Spuren hinter-
lassen**



Weitere Seminarthemen

» Überzeugend Kommunizieren

Die meisten Konflikte zwischen Menschen entstehen durch unklare, unpassende oder mangelnde Kommunikation. Und Kommunikation findet nicht erst dann statt, wenn wir Worte verwenden. So viel Konfliktpotenzial sie bietet, so wertvoll ist sie andererseits, wenn sie gezielt und gekonnt eingesetzt wird. Neben den Grundlagen der verbalen und non-verbalen Kommunikation üben die Teilnehmer in diesem Seminar die bewusste Wahrnehmung von Körper und Stimme und deren gezielten Einsatz.

» Der gelungene Auftritt: Kamera- & Medientraining

Über den Erfolg einer Klinik entscheiden nicht nur Leistung, Qualität und wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit. Mit ausschlaggebend ist auch der persönliche Auftritt der Führungskräfte in der Öffentlichkeit. Die Teilnehmer profilieren ihren persönlichen Auftritt: Präsentation und Verständlichkeit der Inhalte, Stimme, Sprache, Körpersprache, Überzeugungskraft, Glaubwürdigkeit sowie erfolgreiche Kommunikation in Krisenzeiten unter Einbezug praktischer Übungen - auf Wunsch auch vor der Kamera.

» Moderieren und Präsentieren

Ergebnisse präsentieren, Ideen vorstellen oder erfolgreiche Konzepte unterbreiten - Führungskräfte sind regelmäßig vor Gruppen oder Gremien gefordert, auf den Punkt zu überzeugen. In diesem Seminar lernen Sie, vor Publikum sicher zu agieren, die richtigen Worte zu finden und Ihre eigene Wirkung auf andere einzuschätzen und zu verbessern. Neben rhetorischen Fähigkeiten geht es dabei auch um den Einsatz von Körpersprache und Stimme und um das Senden von klaren Botschaften.

» Typologie der Persönlichkeit

Basierend auf den „Psychologischen Typen“ C.G. Jung lernen die Teilnehmer ihr persönliches Profil kennen und erhalten damit ein Instrument, sich selbst, als auch andere besser zu verstehen. Das Profil gibt ihnen wertvolle Anregungen, dem eigenen Führungsstil auf die Spur zu kommen und ihr Führungsverhalten sowie Kommunikation und Arbeitsorganisation den individuellen Stärken gemäß auszugestalten.

» Patientenorientierte Kommunikation

Die Zufriedenheit von Patienten wird nicht zuletzt stark von der im Klinikum vorherrschenden Kommunikationskultur beeinflusst. Die Teilnehmer erweitern in praktischen Übungen ihre Wahrnehmungsfähigkeit und kommunikative Kompetenz im Umgang mit Patienten. Sie lernen Techniken der Gesprächsführung, die sie in schwierigen Situationen mit Patienten und Angehörigen unterstützen. Optional wird der Einsatz einer professionellen Schauspielerin als Simulationspatientin angeboten.

» Kommunikation für Frauen in Führungspositionen

Frauen führen anders. Und kommunizieren anders. Umso wichtiger sind ein klares Rollenbewusstsein und souveränes Auftreten von Frauen an der Spitze. Die Teilnehmerinnen lernen, wie sie als Frau professionell, souverän und selbstsicher auftreten, ihren individuellen Führungs- und Kommunikationsstil finden, mit Widerständen und Vorurteilen gelassen umgehen sowie Körper, Stimme und Worte für gezielte Kommunikation einsetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter

www.ruhl-consulting.de/beratung/fuehrung-und-personal



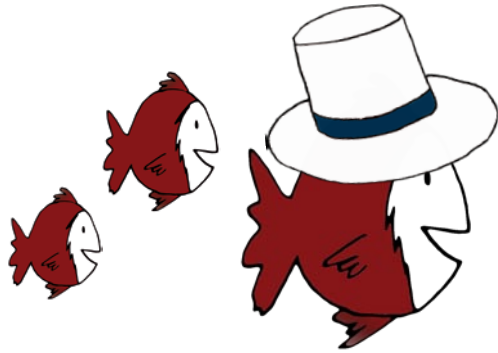
„Vielen Dank für Ihre äußerst kompetente und engagierte Unterstützung bei der Entwicklung unseres konzernweiten Führungskräftetrainings für insgesamt 650 Führungskräfte. Ihnen ist es gelungen, gemeinsam mit uns ein Trainingskonzept zu entwickeln, das für alle Führungsebenen und Berufsgruppen angewendet werden kann und den Bedürfnissen und Anforderungen unseres Konzerns gerecht wird.“

Jochen Schütz
(Leiter des Geschäftsbereiches Personal, Organisation und Recht der Vitos GmbH)



Unsere Kunden sprechen für uns

Andere
führen



FÜHRUNGSTECHNIKEN & -INSTRUMENTE

ANDERE FÜHREN

Empathische Führung und Führungsstil

In vielen Branchen weiß man bereits um das besondere Potenzial der empathischen Führung und der damit verbundenen Unternehmenskultur. Hier liegt neben den monetären und berufsperspektivischen Anreizen ein weiterer Schlüssel zur Mitarbeitergewinnung, -zufriedenheit und -loyalität.

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Grundlagen der empathischen Führung und lernen, souverän und motivierend mit Emotionen umzugehen. Wir zeigen ihnen, wie sie sich auf die Gefühle der Mitarbeiter einstellen, welche Maßnahmen notwendig sind, um in der eigenen Abteilung eine resonante, emotional intelligente und effiziente Unternehmenskultur zu etablieren.

Inhalte:

- » Grundlagen empathischer Führung: Emotional intelligente Führung, Resonante versus dissonante Führung, Resonanter Führungsstil
- » Empathische Führungskompetenz entwickeln, Selbstwahrnehmung von Gefühlen, Steuerung emotionaler Prozesse
- » Emotional intelligente Organisationen schaffen

Organisationsentwicklung medizinischer Fachabteilungen

Der Fragestellung der Organisationsentwicklung sehen sich vor allem Fachabteilungen gegenüber, die vor einem Chefarztwechsel stehen oder diesen gerade vollziehen. Aber auch Konflikte im Team, ein unzureichendes berufsgruppenübergreifendes Arbeiten, Patientenkritik oder Engpässe in den verfügbaren Ressourcen geben Anlass, dass sich kaufmännische, pflegerische und ärztliche Leitung mit der Thematik konfrontiert sehen. Das Rad muss nicht jede Abteilung neu erfinden.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über das Instrumentarium der Organisationsentwicklung. Sie lernen, wie die Verknüpfung des Wandels in Führungskultur und Organisationsstrukturen einander bedingen. Vor dem Hintergrund zahlreicher Erfolgsbeispiele aus unserer Beratungspraxis beleuchten wir mit ihnen, wie der Prozess gestaltet werden kann, um Mitarbeiter für die notwendigen Veränderungen zu begeistern, sie mitzunehmen und damit die Personalbindung zu stärken.

Inhalte:

- » Grundlagen der Organisationsentwicklung
- » Vorgehensplanung und Stolperstricke im Changemanagement
- » Abteilungsführung und Excellence-Strategie
- » Medizinische Konzeption und effektive Ablauforganisation unter DRG-Bedingungen
- » Kultur der Mitarbeiterführung über die Hierarchieebenen
- » Auf Augenhöhe mit Patienten & Zuweisern
- » Die Bedeutung von Vertrauen im Changemanagement



Werkzeuge der
Empathischen
Führung



**Mitarbeiter
fördern und
fordern**

Training „Führungsaufgabe Gesundheit“

Führungskräfte stehen heute gerade im Gesundheitswesen vor der Aufgabe, sich und ihre Mitarbeiter durch Zeiten von hohen Belastungen, permanenten Veränderungen und sich verdichtenden Arbeitsprozessen zu führen. Verschärft wird die Situation durch die demographische Entwicklung und den Fachkräftemangel. Der Erhalt von Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource „Mensch“ ist deshalb eine vordringliche Führungsaufgabe geworden.

Die Führungskräfte werden im Seminar für den Zusammenhang zwischen eigenem Führungsverhalten und der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter sensibilisiert und erhalten Anregungen und „Handwerkszeug“, wie sie ihren Arbeitsbereich für sich selbst und Ihre Mitarbeiter gesundheitsförderlich gestalten können.

Inhalte:

- » Forschungsergebnisse zum Thema Führung und Gesundheit
- » Zusammenhang zwischen Führung und Stress
- » Drei Handlungsfelder eines gesundheitsfördernden Führungsstils:
 - > Klar und transparent kommunizieren
 - > Handlungsspielräume schaffen
 - > Wertschätzung und soziale Anerkennung vermitteln
- » Entwicklung eines Handlungsleitfadens für gesundheitsgefährdete Mitarbeiter
- » Selbstreflexion des eigenen Gesundheitsverhaltens und der gesundheitlichen Vorbildwirkung

» Führen mit Zielen und Anreizmodellen

Zielvereinbarungen sind ein wichtiges Instrument zur Mitarbeiterführung, um beidseitige Erwartungen zu gestalten und nachprüfbar festzuhalten. Im Seminar vermitteln wir die wichtigsten Schritte des Zielvereinbarungsprozesses und wie sie Ziele richtig formulieren. Wir zeigen, wie sie die eigenen Ziele erreichen und langfristig ergebnisorientierte Vereinbarungen mit Mitarbeitern treffen.

» Mitarbeiterentwicklungs- und Kritikgespräche

Eine der zentralen Aufgaben einer Führungskraft ist die Weiterentwicklung der Mitarbeiter, was in Gesprächen erörtert wird. Wir geben den Teilnehmern Modelle an die Hand, die im Einklang mit dem empathischen Führungsstil eine resonante Gestaltung der verschiedenen Gesprächssituationen ermöglichen und gleichzeitig dem jeweiligen Anlass gerecht werden.

» Lösungsorientierte Kommunikation & Kommunikationstechniken

Konflikte und der kommunikative Umgang mit „schwierigen Situationen“ gehören in Kliniken zum Alltag. Führungskräfte sind aufgrund ihrer Rolle häufiger mit Konflikten konfrontiert als ihre Mitarbeiter. Im Seminar vermitteln wir Grundlagen zu Kommunikation und Konfliktmanagement und gehen auf die verschiedenen Persönlichkeitstypen und ihre speziellen Verhaltensmuster ein.

» QM als Führungsinstrument in der Organisationsentwicklung

Ein reifes Qualitätsmanagement schafft einen Rahmen, Mitarbeiter in die stetige Überprüfung und Verbesserung der Krankenhausprozesse einzubinden. Ausgehend von einem Überblick der gängigen QM-Systeme aus Führungssicht besprechen wir die zentralen Kenntnisse zur Identifikation, Abbildung, Analyse, Bewertung und v. a. Optimierung von Unternehmensstrategien und Prozessen.

» Täter als Opfer – Belastungssituationen adäquat begleiten

Auch wenn Fehler nicht immer vermeidbar sind, ist es Ziel jeder Klinik, Risiken für Patienten und wirtschaftliche Schäden zu minimieren. Der Umgang mit Fehlern kann für Mitarbeiter zu einer großen Belastung werden. Seminarziel ist daher, Führungskräfte im konstruktiven und sensiblen Umgang mit Mitarbeitern zu unterstützen, denen Fehler mit Schadensfolge unterlaufen sind.



**Weitere
Seminarthemen**



Klinisches Risikomanagement - St.Galler CIRS

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen anonymer Meldesysteme für kritische Zwischenfälle kennen. Im Mittelpunkt steht dabei das St.Galler CIRS, das federführend von Dr. Norbert Rose, Leiter des Qualitäts- und Risk Managements am Kantonsspital St.Gallen, Schweiz entwickelt wurde. Ein erfolgreiches CIRS ist gekennzeichnet durch kritische Kernmerkmale wie z. B. ein kurzes Meldeformular, Anonymität, CIRS-Fallbesprechungen und Vorbildcharakter der Leitung.

Diese und weitere Aspekte zum Thema CIRS werden mit Praxisbeispielen im Seminar vermittelt, so dass die Teilnehmer befähigt werden, ein CIRS einzuführen und entsprechend weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- » Aufbau- u. Ablauforganisation eines CIRS
- » Juristische Aspekte eines CIRS
- » CIRS-Fallbesprechung

Management von Notfallaufnahmen/ Pflegerische Triage

Im Einführungsseminar erhalten die Teilnehmer eine Einordnung des Themas in das Organisationsgefüge Krankenhaus. Gerade der Umgang mit nichtelektiven Patienten, die also ohne terminliche Einbestellung die Krankenhausversorgung durchlaufen, wird immer verhindern, dass Improvisation beim Management medizinischer Abläufe vermeidbar ist. Umso zentraler ist es gerade in diesem Bereich, die täglich wiederkehrenden Themen gut zu organisieren und eine klare Zielorientierung im Umgang mit den täglichen Unwägbarkeiten an der Hand zu haben.

Die Schulung beleuchtet sowohl die relevanten inhaltlichen als auch die organisatorischen Aspekte der Triagierung in der Notaufnahme. Anhand von Fallübungen erhalten die Teilnehmer einen tiefen ersten Einblick in die Anwendung der Ersteinschätzung. Die Übungen basieren auf dem Vorgehen des Manchester Triage Systems. Im interaktiven Austausch erhalten die Teilnehmer zahlreiche Ideen zur Optimierung der Abläufe rund um die Ersteinschätzung in ihrer Notaufnahme.

Inhalte:

- » Bedeutung der Notaufnahme im Krankenhaus
- » Patientensteuerung in der Notaufnahme
- » Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Brauchen wir eine Ersteinschätzung?
- » Modelle der Ersteinschätzung: Die Manchester Triage in Deutschland
- » Praktische Fallbeispiele
- » Dokumentation der Ersteinschätzung
- » Projektmanagement „Einführung der Ersteinschätzung in der Notaufnahme“



**Kontinuierliche
Verbesserung
vorantreiben**



Bereiche verzahnen

Die 9 Säulen eines nachhaltigen QM-Systems

In einigen Kliniken führt das Qualitätsmanagement ein „Parallelleben“. Auf der einen Seite steht die Patientenversorgung und die Lösung praktischer Probleme im Sinne der Organisationsentwicklung, auf der anderen Seite das QM-System mit Handbuch und Instrumenten. Nur die Verbindung beider Ansätze schafft die Basis für nachhaltige Ergebnisorientierung.

Verschiedene Elemente müssen wie Zahnräder ineinandergreifen, wenn Qualitätsmanagement als Methode des nachhaltigen Managements effektiv sein soll. Im Seminar lernen die Teilnehmer diese neun Säulen kennen. Sie werden anhand praktischer Beispiele sowie systematischer Überlegungen eine neue Sichtweise auf das Thema Qualitätsmanagement gewinnen. Dabei beantworten wir Fragen wie: Sind Qualität und Wirtschaftlichkeit ein Widerspruch? Wie gewinnt man Führungskräfte und Mitarbeiter dafür, sich an den QM-Maßnahmen zu beteiligen? Anhand welcher Kriterien kann man die Relevanz von QM-Instrumente bewerten?

Inhalte:

- » Qualitätskultur
- » QM-Struktur
- » Dokumentenmanagement
- » Informationsmanagement
- » Qualitätsziele
- » Verbesserungsmanagement
- » QM-Instrumente
- » Prozessmanagement
- » QM-Modell

» Projektmanagement

Projekte zu managen, ist insbesondere in Kliniken eine komplexe Aufgabe. Neben verschiedenen Bereichen müssen auch die unterschiedlichen Berufsgruppen eingebunden werden. Im Seminar vermitteln wir Kenntnisse und Fertigkeiten eines Projektmanagers. Wir diskutieren häufige Fehlerquellen und zeigen, welche Erfolgsfaktoren entscheidend für das Gelingen von Projekten sind.

» Stationsmanagement - effizient und effektiv

Der Anspruch, die Abläufe auf der Station für Patienten und Mitarbeiter zu verbessern und neben mehr Ruhe über eine höhere Effizienz für mehr Wirtschaftlichkeit zu sorgen, birgt viele Herausforderungen. Seminarziel ist, die notwendigen Rahmenbedingungen und kritischen Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Neuorganisation der Stationsabläufe im Gesamtklinikkontext zu vermitteln.

» Klinisches Risikomanagement - CIRS-Evaluation

Funktioniert Ihr CIRS? Welches Niveau an Sicherheitskultur existiert im CIRS? Im Rahmen eines Audits wird ein eingeführtes CIRS auf Basis der 10 Schritte des CIRS-Prozesses mit verschiedenen Beurteilungskriterien hinterfragt und analysiert. Die erhobenen Daten werden in einem Bericht zusammengefasst, und eine Liste mit individuellen Verbesserungsmaßnahmen präsentiert.

» Klinisches Risikomanagement - Systemanalyse London-Protokoll

Im Seminar zum London-Protokoll von S. Taylor-Adams und C. Vincent wird die Zwischenfallanalyse in 7 Abschnitten dargestellt. Es ist ein systematischer, wissenschaftlich fundierter Reflexionsprozess von Zwischenfällen. Anhand von einem Praxisbeispiel werden die Teilnehmer in die Methode eingeführt.

» Qualitäts- und Prozessmanagement für Führungskräfte

Qualitätsmanagement schafft einen Rahmen, in dem sich Krankenhausprozesse ständig verbessern können, und bietet einen Weg, wirtschaftlich und konkurrenzfähig zu bleiben. Über Prozessdenken lassen sich zudem Berufsgruppen-, Abteilungs- und Stationsschranken überwinden. Dabei steht die Optimierung der patientenbezogenen Abläufe im Vordergrund. Im Seminar vermitteln wir die Grundlagen der gängigen QM-Systeme aus Führungssicht.



Weitere
Seminarthemen

» Interne Audits im Krankenhaus

Interne Audits sind einerseits ein etabliertes Vorgehen, um im Dialog mit den Mitarbeitern den Durchdringungsgrad des QM-Systems zu vertiefen. Andererseits halten wir sie für außerordentlich wichtig für den „systemische Blick über den Tellerrand des eigenen Bereichs hinaus“. Ziel des Seminars ist, die Teilnehmer für ihren Einsatz als interne Auditoren zu rüsten und mit der Systematik des Auditprozesses vertraut zu machen.

» Lebendiges Dokumentenmanagement

Ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements ist die „Verschriftlichung“. Entscheidend ist dabei das „wie“. Die Teilnehmer lernen den Ansatz des „QM-Kompakt“ kennen, in dem die entscheidenden Regelungsinhalte aus dem QM-Handbuch extrahiert werden. Neben der Vorstellung der wichtigen Anforderungen an ein Dokumentenverwaltungssystem werden Strategien diskutiert, wie Sie die Verbindlichkeit Ihrer Dokumentation erhöhen können.

BUSINESS-COACHING

Ergänzend zu unserem Qualifizierungsangebot unterstützen wir Führungskräfte bei der Lösung individueller Fragestellungen in Ihrem Führungskontext. Dies umfasst u. a. Themen der Persönlichkeitsentwicklung, des Konfliktmanagements, der Mitarbeiterführung oder Vorbereitung auf Berufungsverfahren.

Wir moderieren gruppensdynamische Prozesse, bieten Teambuilding-Maßnahmen sowie Konfliktmediation. Durch die Kombination von Fachwissen im Klinikbereich und die Coachingkompetenz bieten wir eine ganzheitliche, persönliche Beratung.

BEDARFSORIENTIERTES ANGEBOT

Unsere Seminarinhalte können variabel als Impulsvortrag, ein- oder mehrtägige Seminare gebucht werden.

Neben den ausgewiesenen Themen, bieten wir bedarfsorientiert Seminare zu weiteren Fragestellungen an. Dazu zählen z. B.:

- » Grundlagen zu gängigen Zertifizierungsverfahren wie KTQ®, EFQM, ISO
- » Grundlagen betriebswirtschaftlicher Fragestellungen wie Budgetierung im Krankenhaus, Erlös- Kostentransparenz oder Controlling
- » Grundlagen Prozessmanagement
- » Erfolgreiches OP-Management
- » Einweiser gewinnen und binden

Kommen Sie einfach mit Ihrem Themenwunsch auf uns zu.

Ihre Ansprechpartnerin bei uns:

Frau Elisabeth Buchner

Telefon: 0621 3288649-4 [Zentrale: -0]

Telefax: 0621 3288649-5

elisabeth.buchner@ruhl-consulting.de

Gerne lassen wir Ihnen auf Rückfrage nähere Informationen, ausführliche Profile unserer Trainer oder ein individuelles Angebot zukommen. Eine ausführliche Darstellung unserer Inhalte finden Sie zudem unter www.ruhl-consulting.de/beratung/fuehrung-und-personal.



**Kompetente
Beratung**



Ruhl Consulting AG
Strategy & Realisation

KONTAKT

Harrlachweg 1
68163 Mannheim

Telefon: 06 21 32 88 649-0

Telefax: 06 21 32 88 649-5

info@ruhl-consulting.de

www.ruhl-consulting.de